



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	24.06.2013	1536/13 - I/335
---------------------------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	08.07.2013		
Bauausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			

Betreff:

**Grundstücksankauf
Deutsche Bahn Netz AG, Frankfurt/Main**

Anlage/n:

1 Lageplan
1 Luftbild

Beschluss:

Dem Erwerb einer Teilfläche von ca. 400 qm aus dem Grundstück Gemarkung Wetzlar, Flur 30, Flurstück 134/10, von der Deutsche Bahn Netz AG, Frankfurt am Main, wird zu den folgenden Konditionen zugestimmt:

1. Der Kaufpreis beträgt 1.500,00 €.
2. Der Kaufpreis ist innerhalb von 4 Wochen nach Wirksamkeit des Kaufvertrages fällig und zahlbar.
3. Die Notariats- und Grundbuchkosten sowie die Kosten evtl. erforderlicher Genehmigungen trägt die Stadt Wetzlar.
4. Mehrflächen, keine Minderflächen, werden nach Vorliegen des amtlichen Vermessungsergebnisses auf der Basis von 4,00 €/qm entsprechend ausgeglichen.
5. Nicht mit verkauft wird das sich auf dem Kaufgegenstand befindliche Brückenbauwerk

(Eisenbahnüberführung) mit der sich darauf befindlichen Kabeltrasse.
Die Stadt Wetzlar räumt der DB Netz AG das Recht ein, die vorgenannten Anlagen dauerhaft und unentgeltlich auf dem Kaufgegenstand zu belassen, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu diesen Zwecken den Kaufgegenstand zu betreten.

Wetzlar, 01. Juli 2013

gez. Semler
Stadtrat

Begründung:

Nachdem in 2011 und 2012 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn der Bahnhofsvorplatz, der neue zentrale Omnibusparkplatz vor dem Bahnhofsgebäude, die Bahnsteige und der Park&Ride-Parkplatz neu angelegt wurden, somit der gesamte Bahnhof und das Bahnhofsumfeld eine erheblich optische und logistische Aufwertung erfahren haben, besteht seitens der Stadt Wetzlar die Absicht, eine Rad- und Wegeverbindung vom Bahnhof in Richtung Garbenheim/Garbenheimer Feld herzustellen. Diesbezüglich hatte die Stadt Wetzlar in den vergangenen Jahren bereits Grunderwerb von der Deutschen Bahn getätigt.

Ein Großteil der für die Maßnahme benötigten Grundstücke befindet sich im Besitz der Stadt Wetzlar, ein Grundstück, aus dem zwei kleine Teilflächen benötigt werden, Flurstück 134/10, ist Eigentum der Deutschen Bahn AG.

Bei diesem Teilbereich der Gesamtplanung handelt es sich um die Herstellung des auf der östlichen Lahnseite fehlenden Verbindungswegs ins Garbenheimer Feld. Über den geplanten Rad- und Fußweg gelangt man vom Bahnhof aus über die Brücke bis zu dem Kreisverkehr an der Garbenheimer Straße, wo die Fahrbahn über eine vorhandene Fußgängerinsel gequert werden kann. Ab hier muss ein neues Wegestück hergestellt werden. Der neue Wegeabschnitt verläuft zwischen Autobrücke und Eisenbahnbrücke in Richtung Lahn und fällt auf den ersten 30 Metern auf das Höhenniveau des Ufers ab. Im weiteren Verlauf unterquert der Weg die Bahnbrücke und führt in einer leichten Rechtskurve ins Garbenheimer Feld, wo er im Bereich des Wasserwirtschaftsgebäudes an einen bestehenden Wirtschaftsweg anschließt. Der neue Wegeabschnitt ist in Bereichen als "Trampelpfad", bzw. im Bereich der Aue als Wiesenweg vorhanden.

Mit diesem Ankauf ist der Grunderwerb für die gesamte Wegeverbindung abgeschlossen.